

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243381</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Springendes Pferd mit losen Zügeln nach l.

Rückseite: Weinstock mit vier Trauben im Linienquadrat, darum Ethnikon und Beamtenname. Im l. F. eine Ähre. Das Ganze in vertieftem Quadratum Incusum.

Provenienz: Unter den durch Dr. Julius Friedlaender für das Münzkabinett in Italien und in Wien erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.85 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 386-347 v. Chr.

wer

wo Maroneia

Beauftragt wann

wer Posideios

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and Fourth Century Gold Coins from the Thracian Coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 138 Nr. 81 a Taf. 13 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 180 Nr. 43 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 40. 154 Nr. 417,1 (dieses Stück, ca. 386/385-348/347 v. Chr.).